

Frau Landes berichtete aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales hierzu: „Die Leiterin des Hortes Sonnenblume stellt gemeinsam mit Vertretern des Elternbeirats die Einrichtung vor: Besucht wird der Hort von Schülerinnen und Schülern der Europäischen Schule und von den Schulen im Umfeld. Der Hort ist sehr beliebt, weil die Kinder hier eine hervorragende Betreuung auch für die Hausaufgaben bekommen. Dadurch unterscheidet er sich von vergleichbaren Horten und wird von vielen Eltern präferiert. Derzeit betreuen 4 ErzieherInnen, zwei KinderpflegerInnen, 1 Praktikantin insgesamt 103 Kinder, die allerdings nicht täglich in Gesamtstärke im Hort anwesend sind, da die Kinder der Europäischen Schule an einigen Tagen Nachmittagsunterricht haben. Ab Juli wird eine neue stellvertretende Leiterin erwartet. Dies würde den Personalengpass beheben. Allerdings erreicht die derzeitige Leiterin, Frau Schorer, im November das Rentenalter. Derzeit besteht das BRK auf Verrentung. Frau Schorer würde gerne weiterarbeiten, auch der Elternbeirat unterstützt sie dabei. Die Mitglieder des UA BGIS erklären, dass sie hinsichtlich der Organisation des Hortes keine realen Einflussmöglichkeiten haben. Um wenigstens eine symbolische Unterstützung zu gewährleisten, beschließt der UA einstimmig, den Vorsitzenden des BA um Abfassung eines unterstützenden Schreibens an den BRK zu bitten.“

Der Empfehlung des Unterausschusses wurde einstimmig zugestimmt.